



Erarbeitung SGS-Aktionsplan 2027 (AP27) – breite Mitwirkung

Der jährliche Aktionsplan setzt die Strategie Geoinformation Schweiz (SGS) konkret anhand von Projekten und betrieblichen Tätigkeiten um. Die einzelnen Massnahmen beziehungsweise Aktionen sind nach den strategischen Aktionsfeldern gegliedert und tragen zur langfristigen Zielerreichung bei. Richtschnur für die Gestaltung der Aktionen sind nebst den Strategiezielen insbesondere die in der Roadmap definierten Meilensteine.

In die Tiefe, nicht in die Breite

Die Gestaltung der einzelnen Aktionen kann aus verschiedenen Gründen nicht völlig frei erfolgen. Damit sich die Wirkung und der breite Nutzen der Strategieumsetzung entfalten können, ist eine Fokussierung der Tätigkeiten einer breiten Verzettelung diverser Einzelvorhaben vorzuziehen. Als Rahmenbedingungen oder Grundlagen für die Erarbeitung des AP27 gelten:

1. Die strategischen Ziele pro SGS-Aktionsfeld ([Strategie](#)),
2. die Meilensteine der Roadmap Version 2027 (Beilage)¹,
3. die erwartete Zielerreichung des laufenden Aktionsplans [2026 \(laufende Projekte\)](#),
4. die Zielerreichung des vorangehenden Aktionsplans 2025 ([Erfolgskontrolle](#)).

➔ Auf den folgenden Seiten werden alle Grundlagen pro Aktionsfeld zusammengefasst.

Nun ist zu überlegen:

- a. Welche bestehenden Aktionen sind im AP27 fortzusetzen (evtl. als Betriebsobjekte)?
- b. Zu welchen Aktionen sind weiterführende, vertiefende Tätigkeiten nötig?
- c. Wo können allenfalls neue Akzente gesetzt, neue Impulse eingebracht werden?







Hinweise zur Mitwirkung, Ablauf

Die breite Mitwirkung zur Erarbeitung des AP27 erfolgt im Rahmen der SGS-Gremien, der Kantone (via KGK), der involvierten Bundesstellen (via GKG) sowie der Berufsorganisationen und weiterer Partner (via SOGI) im Juni—August. Die Entwurfserarbeitung + SGS-/KGK-Workshops folgen im September.

Die Eingaben aus der Mitwirkung zu den Fragen a.—c. (s. [FindMind-Umfrage](#)) werden ausgewertet und je nach Beurteilung in die weitere AP-Erarbeitung aufgenommen. Aus Mitwirkungseingaben entsteht kein Anspruch auf Aufnahme im AP27 oder Umsetzung eines Projektes.

Frist für die Umfrage-Teilnahme zur Mitwirkung ist der 4. August 2026.

¹ Die Roadmap Version 2027 liegt in der finalen Fassung vor, ist formell aber noch nicht genehmigt.


-  : abgeschlossen/erreicht
-  : Folgeaktion
-  : betriebliche Fortführung
-  : in Arbeit
-  : verzögert
-  : zurückgestellt/sistiert

Aktionsfeld 1 – Ökosystem Geoinformation fördern




Erfolgskontrolle 2025

1-24-1	Corporate Identity und Corporate Design (CI/CD) für die «Geoinformation Schweiz» und auch für die «Geoplattform Schweiz» entwickeln.	 
1-25-1	Die langfristige NGDI-Organisation und -Governance sind festgelegt und die agile Entwicklung ist gewährleistet.	
1-25-2	Die Vernetzung mit Akteuren, Organisationen und Datenräumen ausserhalb der Geoinformation stärken.	 




Betriebliche Tätigkeiten

-  Pflege der Vernetzung mit Akteuren, Organisationen und Datenräumen ausserhalb der Geoinformation.

Aktionsplan 2026 mit Erfolgserwartung

1-25-1	Die langfristige NGDI-Organisation und -Governance sind festgelegt und die agile Entwicklung ist gewährleistet.	 
1-26-1	Empfehlungen für den Umgang mit Geodaten in Datenräumen des Datenökosystems Schweiz erarbeiten.	

Roadmap-Meilensteine 2027

Die NGDI-Organisation zur Steuerung, Entwicklung sowie zum Betrieb ist konsolidiert und wird operativ gelebt.	
Die Anforderungen an die Vernetzung der Geoinformation im Rahmen des Datenökosystems Schweiz (mit Datenräumen) sind geklärt.	
Die möglichen und erforderlichen Zusammenarbeitsformen zwischen Bund, Kantonen (und Gemeinden) zur Steuerung der NGDI sind evaluiert, Rollen und gegenseitige Anforderungen sind eruiert. Das weitere Vorgehen bei der Organisationsentwicklung ist definiert. Schritte zur rechtlichen Verankerung sind eingeleitet.	
Die Kommunikation der Strategieumsetzung und insbesondere der Geoplattform Schweiz («SWISSGEO») erfolgen gemeinsam. Die Markenidentität (CI/CD) ist auf allen Ebenen etabliert.	
Ein wirksames Instrument zur Erfolgskontrolle im Rahmen des Portfoliomanagements ist definiert und eingeführt.	






Erster Vorschlag Aktionsplan 2027

Betriebliche Einführung der neuen NGDI-Organisation und -Governance.

Fortführung und Abschluss der Aktion 1-26-1.

Aktionsfeld 2 – Geodaten verknüpfen

Erfolgskontrolle 2025

2-23-1	Rechtliche Abklärungen; Prüfung der Aufgaben/Kompetenzen/ Verantwortlichkeiten in GeoIG und GeoIV hinsichtlich Datenharmonisierung.	
2-24-1	Nutzerorientierte Klärung des weitergehenden Harmonisierungsbedarfs über die strukturelle Harmonisierung (minimale Datenmodelle via geodienste.ch) hinaus.	
2-24-2	Weiterentwicklung der geodienste.ch-Infrastruktur um Funktionalitäten zur Bereitstellung von Leitungskatasterdaten im Format DXF und als PDF-Auszüge.	 
2-25-1	Nachhaltige Verfügbarkeit von Geodaten konkretisieren und eine Umsetzungsvorgabe erarbeiten.	








Betriebliche Tätigkeiten

»»» Geschäftsführung GeoStandards.ch gemäss Vereinbarung: laufende Tätigkeiten der Standardisierung und der Koordination, insbesondere in den Bereichen Geostandardisierung, Pflege und Entwicklung der modellbasierten Methode (INTERLIS-Sprache und Software-Werkzeuge) und der Aus- und Weiterbildung dazu. Laufende Wartung/Pflege der Software-Werkzeuge. Projekte werden gemäss eigener Detailprojektliste, finanziert über ein SGS-Jahresbudget und gesteuert durch den Steuerungsausschuss von GeoStandards.ch, ausgeführt:

- Migration geostandards.ch nach SWISSGEO
- Konzeption INTERLIS User Board zur Steuerung quelloffener INTERLIS-Werkzeuge
- Gesamtrevision des Empfehlungswerks zur Modellierung
- Neuer INTERLIS-Modelleditor, Phase Realisierung I
- INTERLIS-3D-Geometrien im Kontext BIM, Phase II
- Automatisches Publizieren von Geodiensten aus angereicherten INTERLIS-Modellen

»»» Modell-Katalog ilimodels.ch.

Aktionsplan 2026 mit Erfolgserwartung

2-23-1	Rechtliche Abklärungen; Prüfung der Aufgaben/Kompetenzen/ Verantwortlichkeiten in GeoIG und GeoIV hinsichtlich Datenharmonisierung.	 
2-24-1	Bedarfsorientierte Klärung des weitergehenden Harmonisierungsbedarfs (über strukturelle Harmonisierung hinaus) inklusive, Priorisierung. Erarbeitung von Umsetzungskonzepten für priorisierte Themen.	 
2-25-1	Nachhaltige Verfügbarkeit von Geodaten konkretisieren und eine Umsetzungsvorgabe erarbeiten.	 
2-26-1	Integration der Daten der amtlichen Vermessung (AV) in die NGDI (SWISSGEO).	

Roadmap-Meilensteine 2027

Für die Historisierung von Geobasisdaten auf Bundes- und Kantonebene im Sinne der nachhaltigen Verfügbarkeit sind einheitliche Vorgaben für die Umsetzung (insbesondere für AV und ÖREB) definiert.

Alle erforderlichen Rahmenbedingungen wie rechtliche Grundlagen oder Vorgaben bezüglich Governance und Operationalisierung für die schweizweite Geodatenharmonisierung sind geschaffen.

Die Anforderungen an die Datenharmonisierung sind geklärt und daraus hergeleitete Massnahmen sind in Bearbeitung.



Erster Vorschlag Aktionsplan 2027

Fortführung der Arbeiten zur nachhaltigen Verfügbarkeit in Abstimmung mit SWISSGEO.

Aktionsfeld 3 – Prozesse erleichtern

Erfolgskontrolle 2025

3-25-1 Klärung der Grundlagen zu GeoCommons: Wie kann es funktionieren und wo liegt der Mehrwert?



Aktionsplan 2026 mit Erfolgserwartung

3-26-1 GeoBIM: Identifikation der aktuellen Herausforderungen und Lücken.



Anm.: die Aktion 3-25-1 Grundlagen GeoCommons wird 2026 fortgeführt und abgeschlossen.

Roadmap-Meilensteine 2027

Die Voraussetzungen für eine verbesserte Prozess-Interoperabilität werden geschaffen, indem bestehende und neue Schnittstellen (z.B. GeoBIM) weiterentwickelt und breit kommuniziert werden. Sie können mit Hilfe von Best Practices, Dokumentation etc. niederschwellig in Geschäftsprozesse eingebunden werden.

Geeignete Hilfsmittel zur Verbesserung der Integration von Geoinformationen in Geschäftsprozesse sind erarbeitet, optimal verständlich und werden bekanntgemacht. Themen: Geodienste, API, Best Practice, Standards, FAQ, Weiterbildung.

Erster Vorschlag Aktionsplan 2027

Noch zu definierende Form der Inwertsetzung der GeoCommons-Entwicklungen.

Aktionsfeld 4 – Geodata Science entwickeln

Erfolgskontrolle 2025

4-24-1 Aufbau Anwendergemeinschaft im Bereich Geodata Science.



Betriebliche Tätigkeiten

- »» Community of Practice (CoP) Geodata Science: Sicherstellung der Weiterführung der CoP und des jährlichen Anlasses.

Roadmap-Meilensteine 2027

Mit einer Pilotimplementierung in SWISSGEO mit Hilfe generativer KI wird der Zugang zu Geoinformationen vereinfacht und die Interaktion mit der Plattform verbessert.

Ein nationales Koordinationsgremium im Bereich Geodata Science, die «AG Geodata Science» ist etabliert. Alle föderalen Ebenen sind eingebunden.



Auf der Grundlage prototypischen Umsetzungen von generativen und prädikativer KI in den Bereichen Suche, Analyse- und Filtermöglichkeiten sowie Expertengesprächen werden konkrete Anwendungsvorschläge zum Einbezug von LLM geprüft.



Erster Vorschlag Aktionsplan 2027

Aktionsfeld 5 – Innovation fördern

Erfolgskontrolle 2025

5-24-2	Technologiebeobachtung und Kommunikation über aktuelle Themen: Technologie-Radar im Bereich Geoinformation.	✓ →
5-25-1	Bestehende Gefässe der Innovationsförderung für die Geoinformation prüfen.	✓ →
5-25-2	Künstliche Intelligenz (KI) im Bereich Geodaten: Large Language Models (LLM) für die semantische Suche und Abfragen entwickeln.	✓ →
5-25-3	Swiss Territorial Data Lab (STDL): vier 2024 realisierte Projekte in Produktion bringen und über die Weiterführung entscheiden.	✓ >>>

Betriebliche Tätigkeiten

- >>> «Raum für kollektive Innovation» (Nachfolgeorganisation für das STDL): Einrichtung Expertenpool, Einführung Ideationsprozess, Umsetzung von Projekten. 2026 sind insbesondere die grundlegenden Governance-Fragen in der Form einer Zusammenarbeitsvereinbarung zu klären und vom SGS-Management abzunehmen.

Aktionsplan 2026 mit Erfolgserwartung

5-26-1	Weiterführung und Operationalisierung «Anticipatech» (aus 5-24-2).	✓ >>>
5-26-2	Interaktion mit Gefässen der Innovationsförderung vertiefen (aus 5-25-1).	✓ >>>
5-26-3	Vertiefung und Konkretisierung LLM/generative KI im Bereich Geoinformation (aus 5-25-2).	📦

Roadmap-Meilensteine 2027

Die in der Schweiz bestehenden Organisationen, Instrumente und Initiativen zur Förderung der Innovation sind für spezifische Möglichkeiten der Geoinformation sensibilisiert und soweit möglich angepasst oder erweitert.	✓
Ein Monitoringsystem für aktuelle Trends und Entwicklungen ist etabliert. Relevante Trends werden frühzeitig auf ihre Auswirkungen auf das Ökosystem Geoinformation hin geprüft.	✓
Erste Erkenntnisse und prototypische Umsetzungen von generativer und prädiktiver KI (Chatbot für die Suche, Analyse- und Filtermöglichkeiten).	✓
Ein Raum für kollektive Innovation (<i>Espace de l' Innovation collective</i>) ist eingerichtet: Der Innovationsraum Geoinformation hat die Aufgabe, die Entwicklung, Erprobung und gemeinsame Nutzung innovativer Geoinformationlösungen zu beschleunigen.	✓

Erster Vorschlag Aktionsplan 2027

Fortführung und Abschluss der Aktion 5-26-3, Überführung in den Rahmen SWISSGEO.

Aktionsfeld 6 – Kompetenzen aufbauen und stärken


Erfolgskontrolle 2025

- | | | |
|--------|---|-------|
| 6-24-1 | Organisation von nationalen Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Geoinformation (Zusammenarbeit mit der SOGI FG6). | ✓ >>> |
| 6-25-1 | Aus- und Weiterbildung im Bereich Geoinformation langfristig sichern: Bedarfsindikator aufbauen und Mandat ausschreiben. | ✓ → |

Betriebliche Tätigkeiten

- >>> Pflege der Aus- und Weiterbildung im Austausch mit Bildungsinstitutionen und Fachorganisationen, Durchführung von Veranstaltungen. Aktualisierung der Übersicht über die Bildungsangebote und Publikation auf SWISSGEO.

Aktionsplan 2026 mit Erfolgserwartung

- | | | |
|--------|--|---|
| 6-26-1 | Massnahmenkatalog Fachkräftemangel (aus 6-25-1). |  |
|--------|--|---|

Roadmap-Meilensteine 2027

Unterstützende Partner für die langfristige Sicherung einer ausreichenden Aus- und Weiterbildung sind bestimmt. Eine Roadmap für die Entwicklung und langfristige Sicherung der Aus- und Weiterbildungsangebote ist definiert. Initiativen wie Workshops und stufengerechte Vernetzungsanlässe sind identifiziert.

Erster Vorschlag Aktionsplan 2027

Fortführung und Abschluss der Aktion 6-26-1.

Aktionsfeld 7 – Plattformen vernetzen

Erfolgskontrolle 2025

7-24-1 Aufbau und Inbetriebnahme «Geoplattform Schweiz». Den Ablauf der Integration der relevantesten NGDI-Komponenten definieren.



Betriebliche Tätigkeiten

»» Betrieb und Weiterentwicklung bestehender Komponenten und langfristige Integration in SWISSGEO oder mindestens die Vernetzung damit: geobasisdaten.ch; GeoHarvester; Linked-Data/SPARQL-Endpunkt; sCHoolmaps.ch.

Aktionsplan 2026 mit Erfolgserwartung

7-26-1 Aufbau und Betrieb SWISSGEO.



Roadmap-Meilensteine 2027

Die Konsolidierung der bestehenden Nutzer von geo.admin.ch, geodienste.ch und geocat.ch durch Migration auf die neue nationale Plattform SWISSGEO ist erfolgt. Schrittweise wird die Integration der vorhandenen Anwendungen und Systeme sowie Aufbau eines gemeinsamen, durchgängigen Datenprozesses aufgebaut.

Das Konzept für den schrittweisen Aufbau der Plattform SWISSGEO ist fertiggestellt und in einer Testumgebung punktuell validiert; die konzeptionellen Grundlagen für den Betrieb sind definiert und der schrittweise Aufbau läuft.



SWISSGEO ist im Sinne «RE 1» realisiert. Sie ist als nutzerorientierte, zentraler Einstiegspunkt und als Austauschplattform zur NGDI Schweiz in Betrieb.



Die Markenidentität der Geoplattform Schweiz (CI/CD) ist definiert und kommuniziert.



Erster Vorschlag Aktionsplan 2027

Anm.: Die Weiterentwicklung von SWISSGEO wird ab 2027 nicht mehr als «SGS-Aktion» fortgeführt, sondern als Betriebsobjekt. Die Tätigkeiten bleiben nach wie vor eng mit der Strategieumsetzung koordiniert und abgestimmt.